

THE PRAXIS

B 1045

Die Zeitung für den Hausarzt

tag beginnt t-Ausstieg

ore ste en ihr revo utionäres Konzept vor



Die drei Macher (von links): Dres. Baumgärtner (Medi), Dietzsch (Hausärzte) und Hermann (AOK)

gestellt. Für die einen ist das ein „Umstieg“, genauso gut kann man aber auch von einem Ausstieg reden: Ausstieg aus dem KV-System.

Natürlich hüten die Protagonisten die Details

lest lange der Südwest-Revolution wie ihren vom Platz Augapfel. Grundzüge sind der

ÄP-Redaktion aber längst bekannt. Wichtige Versatzstücke:

- Primärarzt-System,
- Start am 1. Juli 2008,
- freiwillige Teilnahme für Ärzte und Patienten,
- enge IT-Verbindung zwischen Praxis und Kasse,
- Einsparungen dank Bürokratieabbau, Arzneioptimierungen und weniger stationärer Fälle,
- Honorarrahmen pro Quartal bei rund 80 Euro pro Patient – momentan werden in Baden-Württemberg 55 Euro gezahlt –,
- Erweiterung um einen 73c-Vertrag für Fachärzte.

Weitere Details in ÄP 21 und ab 8. Mai auf der ÄP-Homepage oder im ÄP-Newsletter.

kü

Ixodes' Appetit auf Deutsche wächst

BERLIN (dpa/rb) – Das Risikogebiet für gefährliche, Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragende Zeckenstiche in Deutschland hat sich weiter vergrößert. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) wurden in Süddeutschland drei weitere Kreise als Gefahrenggebiete ausgewiesen: in Baden-Württemberg der Landkreis Göppingen und der Alb-Donau-Kreis sowie in Bayern der Landkreis Rhön-Grabfeld. Wichtigste Vektoren sind die Arten der Ixodes-Gattung. Hierzulande ist am häufigsten Ixodes ricinus anzutreffen, der auf Deutsch nicht ganz zu un-

enkrebs userkrankung?

GENF HPV unter Verdacht

te Viren Entstehung illigt sein. Zahl von Richtung auf der 1. ebs-Konfer Das ändert dass Rau- wichtigste or bleibt. d Kollegen Louisville

auf Humane Papilloma-Viren (HPV) getestet. „Dieser Befund stützt die Annahme, dass HPV zur Entstehung von nicht-kleinzelligem Lungenkrebs beiträgt“, so die Wissenschaftler. Alle Patienten hätten geraucht. „Wir glauben, dass HPV als Ko-Karzinogen fungiert, das die Krebsgefahr bei Rauchern erhöht“, erklärte Rezazadeh.

In einer weiteren Studie fanden Samuel Ariad und Kollegen vom Soroka Medical Center in Beer-

IGel aktiv Miniabo
3 Ausgaben nur € 15,-

IGelaktiv
Präventivmedizin – Waschleistungen – Medical Wellness

Ihr Geschenk
ÄP Mousepad

Jetzt online bestellen

ARZTLICHE PRAXIS

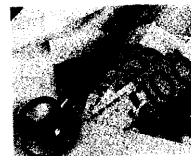
Im Miniabo fast 35% sparen
www.igelaktiv.de/abo

INHALT

THEMA DER WOCHE

Honorarreform

Ein Orientierungspunkt soll 2009 alles gleichmachen – zentrale Fragen sind aber noch offen __ 2



Bilderbox

GESUNDHEITSPOLITIK

Kommt mit der eCard der gläserne Patient?

Kieler Datenschutzbeauftragter schlägt Alarm

3

MEINUNG

Ärzte am Rande des Zusammenbruchs

Jeder fünfte Kollege ist ausgebrannt

4

MEDIZIN

Todsünden bei urologischen Diagnosen

Cave: Hämaturie, Zystitis, Inkontinenz, PSA, Potenz __ 5

Was Sputum von Spucke unterscheidet

Laborproben werden oft fehlerhaft entnommen __ 6

Wenn das Stufenschema versagt

WIRTSCHAFT

AOK Plus, der neue Feind im Osten

Niedriger Beitragssatz, Honorare im Keller

11

KBV füllt an Konzept zur Qualitätsvergütung

Statt Ärztgruppen einzelne Praxen betrachten

11

Leser fragen - Experten antworten

Die ÄP-Spezialisten Walbert und Vetter im Forum __ 13

BEILAGEN

Dieser Ausgabe der ÄRZTLICHEN PRAXIS liegt die GESUNDHEITZEITUNG zum Auslegen im Wartezimmer bei. Schwerpunkt ist das Thema „Relaxen“: Was bringt eigentlich Entspannung?

www.aerztlichepraxis.de

Schönheits-Operationen bei Kindern:

Klares Votum für gesetzliches Verbot

Sollen medizinisch unnötige Schönheits-Operationen bei Kindern und Jugendlichen vom Gesetzgeber verboten werden? Nachdem mehr als 300 User an